

Kaiserlich Deutsches

Athen, den 13. Mai 1892.

Archäolog. Institut.

Nr. 43.

Ihre Anfrage vom 29. April betr. die Gehalte der Direktoren der hiesigen französischen, englischen und amerikanischen Schule kann ich leider nicht sofort beantworten, weil die beiden ersteren augenblicklich von Athen abwesend sind.

In der amerikanischen Schule bezog bisher der ständige Director Herr Waldstein ein Gehalt von 2500 Dol. oder 10500 Mark. obwohl er die Stelle nur im Nebenamt verwaltete. Er bezog ausserdem ein Gehalt als Professor in Cambridge. Ausserdem ist an der amerik. Schule ein jährlich wechselnder Director angestellt, welcher Professor an einer Universität in Amerika ist und nur sein dortiges Gehalt weiterbezieht. Beide Directoren haben freie Wohnung im eigenen Institutengebäude.

Vom nächsten Winter ab tritt eine Aenderung in diesen Verhältnissen ein, indem ein jüngerer Herr, Mr. Tarbell, ständiger Director wird, und Herr Waldstein nur als Professor der Kunstgeschichte an dem hiesigen Institute für einige Monate des Jahres verbleibt. Der neue Director wird neben freier Wohnung dasselbe Gehalt wie früher Herr Waldstein, nämlich 10500 Mark beziehen.

Ueber die Gehälter der Directoren der beiden anderen Schulen habe ich schriftlich Erkundigungen eingezogen und werde Ihnen nach Empfang der Antworten umgehend Bericht erstatten.

Ich möchte nicht unterlassen Ihnen mitzuteilen, dass ich mit dem in der vorigen Woche hier anwesenden Mitgliede der Centraldirection, Herrn Minister Krüger, über die hiesigen Gehaltsverhältnisse gesprochen.

~~habe~~ habe. Ohne auf diese Verhältnisse hier einzugehen, möchte ich mir nur erlauben anzuführen, dass ich hauptsächlich aus finanziellen Gründen in diesem Jahre nicht mit meiner Familie nach Deutschland habe reisen können, obwohl ich nun schon den dritten Sommer im Süden zugebracht habe. Die Directoren der drei anderen Schulen bleiben niemals den Sommer hindurch in Athen: mir erlaubt mein Einkommen aber nicht auch nur alle zwei Jahre eine solche Reise mit meiner Familie zu unternehmen.

Der erste Sekretar

An das Generalsekretariat

in Berlin.